

SV FirmenService

Mey Generalbau:

Wie ein Mittelständler
Mitarbeiter an sich bindet

Seite 6

Personalmarketing:

So überzeugt ein
Gesamtversorgungssystem

Seite 20

Deutsche Leasing:

Digitale Prozesse in der
betrieblichen Altersvorsorge

Seite 22



Götzenburg

Traditionen wahren,
zukunftsfähig bleiben

Seite 12



- 06 *Achim Mey und seine
Mey Generalbau rücken
Mitarbeiter in den Fokus*



- 12 *Götz Freiherr von Berlichingen
richtet traditionsreiches
Familienunternehmen breit
für die Zukunft aus*



- 22 *SV hilft Deutsche Leasing
bei der Implementierung
digitaler bAV-Prozesse*

SV CUBE

- 03 Komplexe Gebäude richtig bewerten

Mey Generalbau

- 06 Mitarbeiterorientierung macht Mittelständler stark

Götzenburg

- 12 Traditionen wahren, zukunftsfähig bleiben

SV Haftpflichtversicherung

- 19 Jetzt noch leistungsstärker

Gesamtversorgungssystem

- 20 Beim Personal punkten

Deutsche Leasing

- 22 Betriebliche Altersvorsorge erfolgreich in
einem digitalen Prozess umgesetzt

Impressum

Herausgeber: SV Sparkassenversicherung, Löwentorstraße 65, 70376 Stuttgart, www.sparkassenversicherung.de, verantwortlich: Abt. Marketing MK 11, Susann Kühnel, Tel. 0711 898-47232, Fax 0711 898-402284 **Verlag:** Printich Verlag GmbH & Co. KG, Davertstr. 131, 48163 Münster, www.printich.de
Redaktion: Thomas Deneke **Redaktionsschluss:** 24. Mai 2023 **Bildnachweis:** SV Sparkassenversicherung, Christa Henke (Titel, Seite 6 – 18, 23 – 27), iStock: 1354480230/AndreyPopov, 1331971473/ MarioGuti, 1369408412/courtneyk, 975121882/AndreyPopov

Alle Berichte und Informationen sind nach bestem Wissen recherchiert. Eine Garantie für die Richtigkeit sowie eine Haftung kann nicht übernommen werden. Nachdruck oder Übernahme redaktioneller Beiträge ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.

SV CUBE: KOMPLEXE GEBÄUDE RICHTIG BEWERTEN

Experten schätzen, dass rund 60 Prozent aller Gewerbe- und Firmenkunden unterversichert sind, ohne es zu wissen. Im Schadensfall kann das für Unternehmen sogar existenzbedrohend werden.

SV CUBE
Risk | Engineering | Services

Einen erheblichen Vermögenswert der Unternehmen stellen vor allem Gebäude und Betriebseinrichtungen dar. Meistens sind im Laufe der Jahre Umbaumaßnahmen erfolgt oder Investitionen getätigt worden, die sich so

nicht in den Versicherungssummen widerspiegeln. „Die Praxis zeigt, dass der Grad der Unterversicherung zwischen 20 und 80 Prozent liegen kann“, so Franziska Reuter. Die gelernte Diplom-Ingenieurin ist Geschäftsführerin der »

„Die Praxis zeigt, dass der Grad der Unterversicherung zwischen 20 und 80 Prozent liegt“, so Geschäftsführerin Franziska Reuter.

SV CUBE GmbH, eines Unternehmens der SV Sparkassenversicherung, das sich insbesondere auf die Bewertung von komplexen Gebäuden im gewerblichen und industriellen Bereich sowie von Kommunen spezialisiert hat.

Vor allem wenn es um die Absicherung der Firmengebäude und der Betriebs-einrichtung geht, ist die passende Versicherungssumme von zentraler Bedeutung. Je komplexer die baulichen Strukturen, desto wichtiger ist es, bei der Wertermittlung einen Partner mit profundem Wissen an seiner Seite zu haben. Genau solch ein verlässlicher Partner mit ausgewiesener Expertise ist SV CUBE.

Als unabhängiger Dienstleister erstellt das Unternehmen mit seinem Team von hochqualifizierten Experten ganzheitliche Wertermittlungskonzepte für Gebäude, für deren Inhalt und für die Betriebsunterbrechungsversicherung. Im Bedarfsfall kann das Team auf die eigenen Sachverständigen und Risikoingenieure im Netzwerk der SV Sparkassenversicherung zurückgreifen. So bindet SV CUBE bei Bedarf beispielsweise Risi-

koingenieure aus speziellen Fachbereichen wie Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, safety & security oder Architektur und Bauwesen mit ein. Firmenkunden, die SV CUBE bei der Wertermittlung einschalten, profitieren zudem unmittelbar von dem umfassenden Wissen des Teams aus konkreten Schadensfällen und der praktischen Brandschutzerfahrung.

Mit einer Wertermittlung von SV CUBE erhalten Firmenkunden nicht nur einen Versicherungswert, der à jour ist, sondern sichern sich vor allem gegen die möglichen Risiken einer Unterversicherung ab. „Bei einer Wertermittlung durch uns gewährt die SV Sparkassenversicherung einen vollumfänglichen Unterversicherungsverzicht“, skizziert Franziska Reuter einen wesentlichen Vorteil einer Einbewertung durch SV CUBE. Selbst wenn der Schaden tatsächlich höher als die auf Basis der Wertermittlung festgelegte Versicherungssumme ausfallen sollte, übernimmt die SV sämtliche Kosten. „Das ist die Sicherheit, die für Unternehmer eigentlich unerlässlich ist“, betont die Geschäftsführerin der SV CUBE.





**Verkehrswertermittlung
z. B. zur Nachfolgeregelung oder
Vermeidung von Erbstreitigkeiten**

Zunehmend beauftragen Unternehmer das Team der SV CUBE aber auch mit der Verkehrswertermittlung des eigenen Unternehmens. Dies kann interessant sein, wenn es um eine Nachfolgeregelung etwa in der Familie geht. „Mit dem von uns ermittelten realistischen Verkehrswert gibt es dann eine Basis, um beispielsweise Vermögenswerte innerhalb der Familie gerecht zu übertragen oder im Erbfall eine Grundlage für die Aufteilung zu haben“, so Franziska Reuter.

Gefragt ist das Know-how des Expertenteams von SV CUBE zudem bei der Ermittlung von Beleihungswerten, auf die Kreditgeber zurückgreifen. Dank der Expertise des Teams genießen die Wertermittlungen der SV CUBE bei allen Marktteilnehmern eine hohe Akzeptanz.

*Bietet eine umfassende Expertise rund um die
Wertermittlung: das Team der SV CUBE GmbH.*

Risiko-Check

Damit Sie mit Ihrem Unternehmen nicht unterversichert sind und so erhebliche Risiken eingehen, sollten Sie mit Ihrem Berater über mögliche Veränderungen und Investitionen reden und regelmäßig die Versicherungswerte überprüfen lassen.

In komplexeren Fällen oder auch wenn es etwa um eine hochqualifizierte Verkehrswertermittlung geht, können Sie über Ihren Berater Kontakt mit SV CUBE aufnehmen. «

„Unsere
Verkehrswert-
ermittlung bietet
bei der Vermögens-
aufteilung oder
Nachfolgeregelung
eine seriöse und
belastbare Basis.“



Achim Mey hat in wenigen Jahren mit der Mey Generalbau GmbH ein bedeutendes Mittelstandsunternehmen in der Region Tübingen aufgebaut. Dabei hilft dem 50-Jährigen auch die starke Fokussierung auf die Mitarbeitenden und ein gutes Arbeitsklima. Mehrfach wurde das Unternehmen als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet.

Mey Generalbau: Mitarbeiterorientierung macht Mittelständler stark

Wenn Starkregen Gebäude rund um Tübingen, Balingen, Reutlingen, Pforzheim, Waiblingen und in der größeren Umgebung unter Wasser setzt, dann steht in der Zentrale der Mey Generalbau GmbH in Tübingen das Telefon nicht mehr still. Mit rund 100 Mitarbeitenden kümmert sich der Mittelständler Jahr für Jahr um die Sanierung von über 5.000 Wasser- und Brandschäden in der Region.

Den Grundstein für die imposante Unternehmensentwicklung legte Firmengründer Achim Mey 2002. Nach dem Abitur studierte der 50-jährige Schwabe ab 1992 zunächst in Karlsruhe und Stuttgart Architektur, bevor er sich 1998 als Diplom-Ingenieur mit einem freien Bauleitungsbüro selbstständig machte. 2002 gründete er die Mey Generalbau GmbH. Kontinuierlich baute Achim Mey die junge GmbH aus. Als Architekt mit jahrelanger Erfahrung in der Bauleitung war er schon damals bestens mit den Abläufen auf dem Bau vertraut.

Der Bereich Gebäudesanierung bildet den Schwerpunkt des Tübinger Unternehmens.



Er weiß, worauf es bei der Koordination der einzelnen Handwerksgewerke ankommt und wie man Schäden professionell instand setzt.

Kein Wunder also, dass er sein Unternehmen schnell auf mehrere Standbeine stellte: Zum einen fokussierte sich der Betrieb auf die Sanierung von Wasser- und Brandschäden „aus einer Hand“ und zum anderen auf den Um- und Ausbau sowie die Modernisierung von gewerblichen wie privaten Gebäuden. „Heute“, so Achim Mey, „macht der Bereich Schadensanierung etwa zwei Drittel unseres Geschäfts aus.“ »

Zehn Jahre nach der Gründung beschäftigte das Unternehmen bereits rund 30 Mitarbeitende – und wuchs immer weiter. Die professionelle Arbeit der Mey Generalbau GmbH sprach sich herum, das inhabergeführte Unternehmen machte sich in der Region und darüber hinaus einen Namen. Auch bei Gebäudeversicherern. „2009 wurden wir Partnerfirma der SV Sparkassen-Versicherung“, berichtet Mey. Gerne vertrauen die Kunden des starken Regionalversicherers, bei dem die meisten Gebäude in der Region versichert sind, die Sanierung von Schäden der Mey Generalbau GmbH an.

Immer wieder bewies Achim Mey im Laufe der nunmehr 21-jährigen Firmengeschichte ein Gespür für die Bedürfnisse des Marktes – und handelte entsprechend. Regelmäßig investierte der Inhaber etwa in die entsprechende

technische Ausstattung, um im Falle eines Falles bestens gewappnet zu sein. „Heute unterhalten wir einen Fuhrpark von rund 70 Fahrzeugen, mit denen wir im Jahr rund 1,5 Millionen Kilometer für unsere Kunden unterwegs sind“, resümiert Mey. Am Hauptsitz in Tübingen sowie in den Niederlassungen können die Sanierungsexperten auf über 4.000 eigene Trocknungsgeräte, Lüfter und Gebläse zurückgreifen. „Zu Wasserschäden in Gebäuden kommt es häufig durch undichte Leitungen“, betont Achim Mey. Um hier schnell professionelle Hilfe leisten zu können, verfügt der Mittelständler über fünf vollständige Leckortungs-Ausstattungen. Ein Team von 20 Mitarbeitenden arbeitet am Hauptsitz in Einsatzplanung und Backoffice und sorgt so für einen zügigen, reibungslosen Ablauf auf den Baustellen.

Wachstum braucht ein starkes Team

Achim Mey weiß sehr wohl, dass der Erfolg der Mey Generalbau GmbH und das kontinuierliche Wachstum vor allem auf einem starken Team beruhen. „Eine absolute Kundenorientierung mit kontinuierlich guten Leistungen und Services zu zeigen, ist das eine. Aber all das funktioniert nur, wenn wir als Unternehmen über ein entsprechend motiviertes und qualifiziertes Team verfügen“, betont er und bestätigt damit, wie wichtig die Themen Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung in den letzten Jahren geworden sind. Eine herausragende Personalarbeit ist für den Firmengründer ein zentraler Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg.

„In den letzten Jahren haben wir wie viele andere Unternehmen unterschiedlichster Branchen mit Lieferengpässen zu kämpfen gehabt. Auch die gestiegenen Energiekosten und allgemeinen Preissteigerungen stellen uns wie viele andere vor enorme Herausforderungen. Was wir in den letzten Jahren jedoch besonders spüren, ist, dass der Faktor Personal einen echten Engpass darstellen kann. Sehr gute Mitarbeitende zu finden und zu halten, wird immer schwieriger“, zieht Achim Mey Bilanz.

Vor diesem Hintergrund hat der Tübinger Unternehmer seit 2016 eine große Personal-Offensive gestartet, die auf mehreren Säulen basiert. Beispiel Gehalt: Eine vernünftige Vergütung selbst sei ein zentraler Punkt. Aber erst die vielen anderen Extras, die die Mey Generalbau GmbH ihrem Personal bietet, machen das Unternehmen als Arbeitgeber besonders attraktiv.

„Mitarbeiterbindung hängt meines Erachtens zentral mit Wertschätzung zusammen. Diese Wertschätzung erfahren bei uns Mitarbeitende bereits am ersten





„Neue Mitarbeitende sollen von Beginn an spüren: ‚Du bist uns wichtig!‘“

Cornelia Freund, Gebietsdirektorin der SV SparkassenVersicherung, betreut seit Jahren Achim Mey und sein Unternehmen. Immer wieder bringt sie neue Ideen wie die Implementierung einer betrieblichen Krankenzusatzversicherung mit ein, die der Betrieb gerne aufnimmt.



Arbeitstag“, betont Achim Mey. Jeder erhalte so am ersten Tag zur Begrüßung ein Welcome-Package. „Außerdem ist jeder im Betrieb informiert, wer wann bei uns neu anfängt. Am ersten Arbeitstag gibt es eine feste Ansprechperson, die den neuen Kollegen oder die neue Kollegin empfängt, den Betrieb zeigt und anderen vorstellt. Neue Mitarbeitende sollen von Beginn an spüren: „Du bist uns wichtig!“, so Achim Mey.

Bewährt haben sich aus Sicht des Unternehmers aber auch die vielen kleinen Extraleistungen, die der Mittelständler seinem Personal bietet. So hat die Mey Generalbau GmbH beispiels-

weise mit einem Fitness-Studio einen Rahmenvertrag für die Belegschaft abgeschlossen. Den Mitarbeitenden wird damit ermöglicht, in einem der angesagtesten Studios in Tübingen kostenfrei das Gym mit seinen Fitnessgeräten und Kursangeboten zu nutzen. Ein Angebot, auf das die Mitarbeitenden sehr gerne zurückgreifen – und das letztlich auch die Gesundheit des Personals positiv beeinflusst.

Intelligente Lösungen der SV helfen beim Personal-Recruiting

Echte, erlebbare Mehrwerte für Mitarbeitende bietet der Mittelständler im

Zusammenspiel mit der SV Sparkassen-Versicherung. Seit vielen Jahren betreut Cornelia Freund, Gebietsdirektorin der SV SparkassenVersicherung, Achim Mey und die Mey Generalbau GmbH in Versicherungsfragen. Regelmäßig besucht die Versicherungsexpertin den Mittelständler, analysiert, ob Risiken vernünftig gedeckt sind, und bringt immer wieder neue Anregungen und Ideen mit, die dankbar vom Firmengründer aufgegriffen werden.

So etwa auch den Vorschlag, doch einmal über eine betriebliche Krankenzusatzversicherung für die Mitarbeitenden nachzudenken. Achim Mey »

„Mit der betrieblichen Krankenzusatzversicherung bietet das Unternehmen den Mitarbeitenden einen echten Mehrwert, der für diese unmittelbar erlebbar ist.“

war sofort von der Idee begeistert. Die voll arbeitgeberfinanzierte betriebliche Krankenzusatzversicherung, die die Mey Generalbau GmbH ihren Mitarbeitenden bietet, kommt sehr gut an. Auch weil im Krankheitsfall sich schnell zeigt, was die Krankenzusatzversicherung mit ihren Leistungen wirklich wert ist. Hier wird der Zusatznutzen schnell erlebbar. Die betriebliche Krankenzusatzversicherung ist so ein wichtiger Baustein im betrieblichen Gesamtversorgungssystem, mit dem der Mittelständler auch beim Personal-Recruiting punkten kann.

Dankbar ist der Unternehmer aber auch für die Beratung, die SV-Gebietsdirektorin Cornelia Freund ihm und den Mitarbeitenden rund um das Thema betriebliche Altersvorsorge bietet. „Die persönliche Betreuung, der regelmäßige offene Gedankenaustausch und die Nähe vor Ort machen die SV Sparkassenversicherung für mich als Unternehmer und Arbeitgeber zu einem besonders wertvollen Partner“, lobt Achim Mey.

Fahrsicherheitstraining und Firmenevents

Zudem zahlen sich für den Tübinger Unternehmer die vielen kleinen und großen Firmenevents aus, die die Geschäftsleitung organisiert. „Regelmäßig laden wir zu spannenden Vorträgen ein, was sehr gut angenommen wird“, berichtet Achim Mey. Bestens ankommt auch das Fahrsicherheitstraining, das den Mitarbeitenden regelmäßig angeboten wird.

Enorm wichtig ist aus Sicht von Achim Mey zudem, bei Entscheidungsprozessen die gesamte Belegschaft mit ins Boot zu holen, indem wichtige Entscheidungen entsprechend kommuniziert werden. Deshalb verfasst er regelmäßig einen Management-Letter, in dem alle Mitarbeitenden über aktuelle Entwicklungen, Visionen und Entscheidungen informiert werden. Diese offene interne Kommunikation und damit einhergehende Transparenz von Entscheidungen sei ein weiterer wichtiger Baustein des Mittelständlers, um den Team-Spirit innerhalb des Unternehmens zu stärken und Mitarbeitende



langfristig zu binden. In dem internen Newsletter skizziert Achim Mey für die rund 100 Mitarbeitenden auch die unternehmerischen Visionen für die nächsten Jahre. „Wir wollen weiter stark wachsen und ein starker Partner sein“, erläutert der 50-Jährige.

Positives Feedback erhält er außerdem Jahr für Jahr von der Belegschaft für ein Fotojahrbuch, das die wichtigsten Firmenevents des Jahres nochmals in Bildern Revue passieren lässt und das alle Mitarbeitende als Erinnerung erhalten.

Einführung einer 4,5-Tage-Woche

Weil sie genau weiß, wie wichtig das Team für den Unternehmenserfolg ist, ist die Geschäftsführung immer offen für neue Ideen oder Wünsche aus der Belegschaft. „Wir werden künftig beispielsweise beim Thema Arbeitszeit neue Wege gehen und eine 4,5-Tage-Woche einführen. Das stellt uns organisatorisch vor einige Herausforderungen, zumal die meisten gerne den Freitagnachmittag frei hätten. Wir haben das genau austariert und stellen

sicher, dass jeder mindestens einmal im Monat den Freitagnachmittag freibekommen kann“, erläutert Achim Mey.

Auszeichnung als Top-Arbeitgeber

Dass die Mey Generalbau GmbH mit ihrer Philosophie der Mitarbeiterorientierung und damit, wie der Mittelständler diese in der Praxis umsetzt, richtig liegt, bestätigen diverse Auszeichnungen. Zurecht stolz ist Firmengründer Achim Mey auf den Erhalt des TOP JOB-Siegels und die damit verbundene Auszeichnung als Top-Arbeitgeber 2019 und 2022. Auch das helfe natürlich bei der Gewinnung neuen Personals.

Sponsoring zur Stärkung der Marke Mey Generalbau GmbH

„All das, was wir unseren Mitarbeitenden bieten, hilft uns natürlich bei der Suche nach neuem Personal nicht weiter, solange wir nicht entsprechend bekannt sind“, kommt der Tübinger Unternehmer auf ein wesentliches Problem zu sprechen. Die Mey Generalbau GmbH setzt dabei besonders auf den Bereich Sportsponsoring.

Dabei engagiert sich der Mittelständler seit 2015 besonders beim Mey Generalbau Triathlon, der mit rund 25.000 Zuschauern ein echter Publikumsmagnet ist. „Das ist ein riesiges Sportfest mitten in der Stadt, auf das wir stolz und bei dem wir sehr präsent sind“, schildert Achim Mey. Der 50-Jährige und sein Team setzen aber nicht nur auf die Öffentlichkeit des Event-Wochenendes, sondern nutzen das Triathlon-Fieber über Monate hinweg, um die Menschen für den Sport zu begeistern. „So bieten wir beispielsweise wöchentliche Vorbereitungstrainings an, mit denen wir alle Interessierten kostenlos für den Triathlon fit machen“, berichtet der Architekt.

Und noch mit weiteren Partnerschaften unterstützt der Mittelständler den Sport in der Region, so zum Beispiel als Titelsponsor der Triathlon Ligateams des Mey Post SV Tübingen, als Premium-Partner des Tübinger Erbelaufs und als Top-Partner des Profi-Basketballteams Tigers Tübingen. Abgerundet wird dieses breite gesellschaftliche Engagement der Mey Generalbau GmbH durch die Förderung zahlreicher regionaler Sportvereine. «





*Traditionell finden im Innenhof der
Götzburg im Sommer die Burg-
festspiele Jagsthausen statt, auf
die sich Götz Baron von Berlichingen
und seine Frau Birgit Baronin von
Berlichingen jedes Jahr freuen.*

Götzenburg: Traditionen wahren, zukunftsfähig bleiben

Eine Landschaft zum Verlieben: Romantisch schlängelt sich die Jagst durchs Tal, saftige Wiesen, Felder und Wälder prägen die hügelige Landschaft. Mittendrin ein wunderschönes Schloss aus dem 15. Jahrhundert, das seit vielen Jahren in den Sommermonaten bis zu 40.000 Besucher zu den Burgfestspielen in das ansonsten verträumte Jagsthausen lockt. „Die Festspiele sind auch für uns jedes Jahr ein echtes Highlight“, betonen Götz Freiherr von Berlichingen und seine Frau Birgit Freifrau von Berlichingen, die das Schloss, auch als Götzenburg bekannt, gerne für die dreimonatigen Festspiele zur Verfügung stellen.

Dass die Festspiele, die sich über die Monate Juni, Juli und August erstrecken, so erfolgreich sind, hat sicherlich mehrere Gründe: Zum einen bieten hochkarätige Künstler und Regisseure Jahr für Jahr vielbeachtete Inszenierungen, zum anderen aber sicherlich auch, weil es keinen authentischeren Aufführungsort gibt als eben die Götzenburg.

„Ritter mit der Eisernen Hand“

Im Jahr 1480 wurde auf dem Schloss in Jagsthausen Gottfried (Götz) von Berlichingen, der „Ritter mit der Eisernen Hand“, geboren, und er verbrachte hier auch seine Kindheit. 1504 verlor Götz von Berlichingen im Rahmen des Landshuter Erbfolgekriegs eine Hand,

die durch eine eiserne Prothese ersetzt wurde und ihm so zu seinem Beinamen verhalf. Das Leben des „Ritters mit der Eisernen Hand“ zu Beginn des 16. Jahrhunderts faszinierte und inspirierte Ende des 18. Jahrhunderts einen damals noch unbekanntem Schriftsteller: Johann Wolfgang von Goethe, der aus der Vita ein Drama schrieb: „Götz »



Götz Baron von Berlichingen und seine Ehefrau betreiben heute auf der Burg in Jagsthausen, besser bekannt als Götzenburg, unter anderem ein Hotel. Im Sommer finden hier die Burgfestspiele statt, die Jahr für Jahr rund 40.000 Besucher begeistern.





von Berlichingen“. Das Stück, das 1773 zunächst im Eigenverlag erschien und dann 1774 in Berlin uraufgeführt wurde, machte den jungen Goethe sofort berühmt.

„Welcher Ort ist heute besser für die Aufführung von Goethes berühmtem Drama geeignet als die Geburtsstätte des Protagonisten? Für unsere Familie ist es eine große Freude, hier mit den Burgfestspielen an unseren berühmten Vorfahren zu erinnern und zugleich die Kultur in der Region zu fördern und

Kulturschaffenden hier ein inspirierendes Forum zu bieten“, betont der heutige Hausherr Götz Baron von Berlichingen.

Facettenreiches Programm

„Neben dem Goethe-Drama, das natürlich jedes Jahr fester Bestandteil des Festspielprogramms ist, gibt es aber unglaublich viele andere spannende Inszenierungen, die so ein breites Publikum ansprechen“, betont Baronin von Berlichingen, die sich seit 2020 als

Geschäftsführerin der Burgfestspiele engagiert.

„Nach der coronabedingten Pause ist es für uns eine besondere Freude, dass die Festspiele – unser Theater – wieder in gewohnter Form im Innenhof der Götzenburg stattfinden können“, erklärt Götz Freiherr von Berlichingen. Viele Monate vor der Premiere arbeiten die Macher hinter den Kulissen bereits auf Hochtouren für die neue Spielzeit. In einem der Nebengebäude auf dem Schlossgelände befindet sich etwa die

Baronin von Berlichingen schaut immer wieder gerne in der Schneiderei der Burgfestspiele vorbei, wo Renate Kraft und Nicole Brandler rund 300 Kostüme pro Spielzeit anfertigen.





Die Götzenburg bietet neben stilvollen, sehr individuellen Hotelzimmern auch Seminarräume, auf die Unternehmen gerne für Schulungen oder Team-Meetings zurückgreifen.

Schneiderei. Hier fertigen Renate Kraft und Nicole Brandler nach den Vorgaben der Regisseure pro Spielzeit rund 300 Kostüme für die Künstler an. Dazu erhalten sie nicht nur Skizzen, wie das Kostüm später auszusehen hat, sondern durchaus auch Sedcards mit den genauen Körpermaßen der Schauspieler, damit die Kostüme dann später auch perfekt passen.

Burgfestspiele Familientradition

Viele Wochen vor der Premiere wird im Innenhof die Tribüne für das Publikum

aufgebaut. Aber auch Elektriker und Tontechniker haben wochenlang alle Hände voll zu tun, damit die Burgfestspiele Jagsthausen zu einem glänzenden Kulturevent werden.

„Die Burgfestspiele, die mein Großvater nach dem Krieg ins Leben rief und die 1950 erstmals stattfanden, liegen unserer Familie traditionell sehr am Herzen. Diese unterstützen wir auch gerne auf unterschiedliche Weise“, unterstreicht Götz Baron von Berlichingen. Doch die Festspiele machen nur einen Teil dessen aus, wofür die Göt-

zenburg und die Familie von Berlichingen als alte Adelsfamilie heute in der Neuzeit stehen.

„In solch eine traditionsreiche Familie hineingeboren zu werden, geht natürlich einher mit einer gewissen Bürde und Verantwortung. Wenn wir es heute schaffen – wie die Generationen vor uns –, das Haus Berlichingen mit seinen unterschiedlichen Unternehmungen den Herausforderungen der Zeit anzupassen und so zukunftsfähig an die nächste Generation zu übergeben, dann haben wir viel erreicht. Es hilft »



dabei ungemein, zu verstehen, dass wir von Generation zu Generation letztlich nur ein Glied einer langen Kette sind“, so der Baron.

Fokus auf nachhaltige Land- und Forstwirtschaft

Ein großer Bestandteil der unternehmerischen Aktivitäten des Hauses Berlichingen liegt traditionell in der Land- und Forstwirtschaft. Ein Teil der rund 500 Hektar Fläche hat die Familie in eine landwirtschaftliche Betriebsgemeinschaft eingebracht, die sich letztlich um die effiziente Bewirtschaftung von rund 2.500 Hektar Fläche kümmert. „Auch hier versuchen wir natürlich, uns den Herausforderungen anzupassen und vor allem unser Handeln nachhaltig auszurichten“, erläutert Götz Frei-

herr von Berlichingen. „Wir gehen in der Landwirtschaft beispielsweise neue Wege und legen bewusst Blühstreifen in den Feldern an, die für die Insektenpopulationen wichtig sind. Uns geht es darum, die Biodiversität zu fördern und so eben nachhaltig zu handeln“, skizziert der Schlossherr. „Insbesondere in der Forstwirtschaft rechnen wir ja sowieso eher in Generationen als in Jahren. Bis wir den Baum, den wir heute im Wald anpflanzen, für die Holzwirtschaft nutzen können, vergehen Jahrzehnte“, so der Baron.

Romantisches Schlosshotel

Die Erträge, die die Familie aus der Land- und Forstwirtschaft generieren, reichen heute natürlich nicht aus, um die großzügigen Schlossanlagen lang-

„Unser Ziel ist es, das Haus Berlichingen mit seinen unterschiedlichen Unternehmungen den Herausforderungen der Zeit anzupassen und so zukunftsfähig an die nächste Generation zu übergeben.“



fristig aufrechtzuhalten. Die Götzenburg ist daher nicht nur Spielort der Burgfestspiele in Jagsthausen, sondern auch ein Hotelbetrieb, der sich für Tagungen und Seminare eignet.

„Heute haben wir knapp 30 Zimmer im Schloss untergebracht, von denen wir sechs als kleine Appartements gestaltet haben“, erklärt Baronin von Berlichingen, die sich vorwiegend um den Hotelbetrieb kümmert. Als das Hotel pandemiebedingt schließen musste, gab der damalige Pächter auf. Statt den Betrieb einzustellen, übernahm die Familie das Hotel dann selbst. Die coronabedingte Pause nutzte das Familienunternehmen, um die Hotelzimmer in der Götzenburg nochmals zu perfektionieren. Mit viel Liebe sind so sehr stilvolle Zimmer entstanden, die letztlich alle ihr

eigenes Flair haben. Moderner Komfort trifft hier auf romantische Behaglichkeit in historischen Mauern. Vom Frühstückssaal und der Bar-Lounge haben Gäste einen traumhaften Blick über das liebevolle Jagsttal. Für Events oder größere Gruppen steht der Rittersaal mit historischem Kamin zur Verfügung.

„Unsere Gäste sind Theaterbesucher, Radtouristen und auch Unternehmen, die das besondere historische Flair und die Ruhe in Jagsthausen für Seminare oder Schulungen nutzen. Auch hierfür bieten wir auf der Götzenburg entsprechende Räumlichkeiten“, so die Baronin.

Klare Nachfolgeregelung

Götz Freiherr von Berlichingen ist darüber hinaus als Rechtsanwalt und Part-

ner in seiner Kanzlei THSB in Heilbronn tätig. Mandanten aus der Region trifft er auch schon mal auf der Götzenburg, wo er ein weiteres Büro hat.

„Bei mir stand natürlich schon früh fest, dass ich später einmal die Familientradition weiterführen und die Götzenburg sowie die Unternehmungen meiner Ahnen übernehmen werde“, erklärt der Baron. Sein Vater hatte ihm damals erklärt, dass er ihm bis zum 30. Lebensjahr den Rücken freihalten werde. Doch es kam anders. Sein Vater verstarb bereits mit 59 Jahren, der heutige Baron rückte mit gerade einmal 26 Jahren nach.

„Mein Vater war Soldat. Dadurch war er bestens organisiert und das Unternehmen sehr gut aufgestellt. So fiel es mir deutlich leichter, unternehmerisch »

Götz Freiherr von Berlichingen schätzt den konstruktiven Gedankenaustausch und die lösungsorientierte Herangehensweise Walter Carls, Bereichsleiter Firmenkunden der SV Sparkassenversicherung (rechts im Bild), wenn es um die passende Absicherung der Risiken geht.



dessen Nachfolge anzutreten“, verrät Götz Baron von Berlichingen.

In einem Teil der Götzenburg befindet sich ein kleines Museum, das die bewegte und jahrhundertealte Geschichte derer von Berlichingen am Leben hält. Hier können Besucher in einer Glasvitrine auch die berühmte „Eiserne Hand“ des 1480 geborenen Ritters Götz von Berlichingen bestaunen.

Vielfältige Chancen

Den eigenen drei Töchtern versucht das Ehepaar von Berlichingen heute eine gewisse Leichtigkeit mitzugeben und Chancen zu eröffnen. „Das Schöne bei uns ist ja, dass wir letztlich in den diversen Bereichen unserer unternehmerischen Aktivitäten für die unterschiedlichsten Talente und Vorlieben spannende Aufgaben haben. Wo unsere Kinder einmal beruflich landen werden, ist natürlich deren freie Entscheidung. Die Götzenburg und der Betrieb bieten viel Inspiration“, betont Baronin von Berlichingen, die selbst Wirtschaftshistorikerin ist und deren Herzblut sowohl für die Festspiele als auch für den Hotelbetrieb schlägt.

Burgfestspiele Jagsthausen auf der Götzenburg selbst erleben



Wer einmal selbst das besondere Flair der Burgfestspiele auf der Götzenburg in Jagsthausen erleben will, der hat dazu in diesem Jahr noch bis zum 27. August 2023 Zeit. Zu den Höhepunkten zählen:

- **Götz von Berlichingen**
- **Saturday Night Fever**
- **Rio Reiser – König von Deutschland**
- **Ladies Night**
- **Der Sonnenkönig**
- **Des Kaisers neue Kleider**

Familien wird sicherlich das Stück „**Des Kaisers neue Kleider**“ im Burginnenhof begeistern. Nähere Informationen zum Programm und zu den Terminen finden Sie im Internet unter www.burgfestspiele-jagsthausen.de. Hier oder unter www.reservix.de sollten Sie sich rechtzeitig Eintrittskarten buchen.

www.burgfestspiele-jagsthausen.de
www.goetzenburg.de

Erfolgreich dank starkem Team

„Unser breit aufgestelltes Haus mit den unterschiedlichen Unternehmensbereichen erfolgreich in die Zukunft zu bringen, erfordert gute Teamarbeit“, resümiert Baron von Berlichingen. Er schätzt es sehr, mit der Familie und den Mitarbeitern ein gut funktionierendes Team und vertrauensvolle Partner um sich zu wissen.

Dazu zählt für das Haus Berlichingen auch die SV Sparkassenversicherung, mit der die Adelsfamilie viele Jahre gut und verlässlich zusammenarbeitet. „Hier fühlen wir uns sehr gut beraten und versicherungstechnisch aufgehoben“, lobt der Baron. „Gerade wenn ich vielleicht mit so alten Gemäuern etwas ungewöhnlichere Risiken habe, weiß ich den direkten persönlichen Kontakt und vor allem den lösungsorientierten Ansatz der SV sehr zu schätzen“, unterstreicht Baron von Berlichingen. „Aus meiner Sicht als Unternehmer und Versicherungsnehmer bin ich froh, dass ich mit der SV einen leistungsstarken Partner habe, bei dem auch im Schadensfall die Regulierung einwandfrei und unkompliziert funktioniert“, so der Baron. «





SV Haftpflichtversicherung jetzt noch leistungsstärker

Auch Gutes lässt sich noch weiter verbessern:
Das zeigt die SV Sparkassenversicherung mit der neuen
gewerblichen Haftpflichtversicherung.

Unternehmen unterliegen zahlreichen Haftungsrisiken. Die wichtigsten deckt eine Betriebshaftpflichtversicherung ab. Damit Ihr Unternehmen optimal geschützt ist, sollten Sie sowohl auf eine ausreichende Versicherungssumme als auch einen entsprechend umfangreichen Versicherungsschutz achten. Denn für alle Schäden, die über die vereinbarte Versicherungssumme hinausgehen, haften Sie mit Ihrem Betriebs- und womöglich sogar Ihrem Privatvermögen.

Verbesserte Leistungen

Die SV hat daher ihren gewerblichen Haftpflichttarif nochmals überarbeitet und in den Leistungen weiter verbessert. Mit der neuen Haftpflichtversicherung profitieren Sie so von einer Versicherungssumme von 10 Millionen Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Dabei gilt eine dreifache Maximierung der Versicherungssumme (d. h., die Versicherungssumme

steht Ihnen dreimal im Jahr zur Verfügung). Zudem gilt eine Besitzstands-, Bestleistungs- und eine unbegrenzte Updategarantie.

Höhere Sublimits

Neben den drei Garantieklauseln hat die SV im neuen Tarif die sogenannten Sublimits, unter anderem für Mietsachschäden an beweglichen Sachen, Obhutsschäden sowie Datenlöschkosten erhöht. Bei einer Energieberatung sind jetzt auch Vermögensschäden aus der Förderungsberatung und -beantragung mitversichert. Für Ansprüche aus Benachteiligungen (AGG) wurden die Ersatzleistungen von 100.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht. Auch das Abhandenkommen fremder mechanischer oder elektronischer Schlüssel sind jetzt bis zu 250.000 Euro und inklusive unmittelbarer Folgeschäden (z. B. Einbruch) mitversichert. Deutlich umfangreicher sind Sie jetzt gegen

Kostenrisiken aus der Lieferung fehlerhafter, nicht selbst hergestellter Produkte/Erzeugnisse geschützt. Hier gilt nun eine Versicherungssumme von 500.000 Euro statt bisher 50.000 Euro.

Dies sind nur einige der Highlights der neuen gewerblichen Haftpflichtversicherung der SV. Landwirte profitieren zudem von zahlreichen Verbesserungen und erhöhten Versicherungssummen bei der SV AgrarPolice.

Weitere Informationen



Gerne informiert Sie Ihr Berater ausführlich über die Neuerungen und überprüft mit Ihnen, ob Sie womöglich Ihren Versicherungsschutz noch optimieren können. «



Mit Gesamtversorgungssystem BEIM PERSONAL PUNKTEN

Qualifiziertes Personal für den eigenen Betrieb zu finden, wird immer schwieriger. In Zeiten, in denen geburtenschwächere Jahrgänge auf den Arbeitsmarkt kommen, verschärft sich der Wettbewerb zusätzlich. Mit der Implementierung eines betrieblichen Gesamtversorgungssystems können sich Unternehmen am Arbeitsmarkt von anderen abheben und auch beim Thema Mitarbeiterbindung punkten.

Ein betriebliches Gesamtversorgungssystem ist ein innovatives Vergütungssystem, bei dem die Beschäftigten nicht nur Lohn und Gehalt beziehen, sondern durch zusätzliche Sozialleistungen einen echten Mehrwert erfahren.

Die SV Sparkassenversicherung bietet Unternehmen solch ein ganzheitliches System, mit dem verschiedene betriebliche Versorgungsleistungen zu einem strategischen Instrument für die Personalentwicklung gebündelt werden. Dieses System umfasst neben dem Lohn bzw. Gehalt dabei folgende Kernelemente:

- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliche Berufsunfähigkeitsversicherung
- betriebliche Unfallversicherung
- betriebliche Krankenversicherung
- Zeitwertkonten

Diese fünf Bereiche decken zwei große Kernbereiche ab: zum einen die Absicherung der Arbeitskraft über die Krankenversicherung, die Berufsunfähigkeitsversicherung und die Unfallversicherung und zum anderen die Absicherung der Rente bzw. des Eintritts in den Ruhestand über Zeitwertkonten sowie die betriebliche Altersvorsorge. Mit einem betrieblichen Gesamtversorgungssystem bieten Unternehmen ihren Mitarbeitern neben dem reinen Arbeitsentgelt einen steuerlich geförderten Versorgungslohn.

Betriebliche Altersvorsorge

In vielen Unternehmen nutzen die Mitarbeiter ihren Rechtsanspruch auf eine über Steuer- und Sozialversicherungsersparnisse geförderte betriebliche Altersvorsorge. Das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSg) hat die Rahmenbedingungen für eine bAV unter anderem durch den verpflichtenden Arbeitgeberzuschuss noch attraktiver gemacht. „Unternehmen sollten diese Verpflichtung aktiv nutzen, um sich als Arbeitgeber zu präsentieren, der Verantwortung für die Absicherung seiner Mitarbeiter übernimmt“, raten die Experten der SV bAV Consulting GmbH, einer Tochter der SV Sparkassen-Versicherung.

Arbeitskraft finanziell gegen Berufsunfähigkeit absichern

Wenig verbreitet – aber ungemein attraktiv – ist die Einführung einer betrieblichen Berufsunfähigkeitsver-

sicherung. Auch diese wird staatlich gefördert. Als Teil eines Gesamtversorgungssystems wird hier ein erhebliches finanzielles Risiko für das Personal abgesichert. Denn: Jeder vierte Arbeitnehmer wird bis zum Erreichen des Renteneintrittsalters berufsunfähig! Erkrankungen des Bewegungsapparats oder auch psychische Erkrankungen führen unter anderem dazu, dass Mitarbeiter im gewohnten Beruf ganz oder über einen längeren Zeitraum nicht mehr tätig sein können. Durch den Wegfall des Arbeitseinkommens bricht meist eine Welt zusammen, zumal die gesetzliche Absicherung völlig unzureichend ist. Eine private Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen ist für die Mitarbeiter deutlich teurer als eine betriebliche Betriebsunfähigkeitsversicherung, wie sie die SV im Rahmen des Gesamtversorgungssystems anbietet. Zudem bietet die SV die Möglichkeit der Beitragsbefreiung, um die Altersrente zu sichern – und das ggf. ohne Gesundheitsfragen.

Besonders attraktiv ist die betriebliche Berufsunfähigkeitsversicherung zudem durch die Steuer- und Sozialversicherungsersparnis im Rahmen einer Entgeltumwandlung. Das bringt unterm Strich eine Netto-Ersparnis des Beitrags von ca. 50%!

Betriebliche Krankenversicherung

Von Bewerbern und Mitarbeitern ebenfalls sehr geschätzt wird erfahrungsgemäß das Angebot einer betrieblichen Krankenversicherung (bKV), mit der Un-

ternehmen über die SV ihren gesetzlich krankenversicherten Mitarbeitern eine optimale gesundheitliche Versorgung – zusätzlich zur gesetzlichen Krankenversicherung – zugänglich machen. So können Sie als Unternehmer für Ihre Mitarbeiter die Leistungen der GKV etwa für Sehhilfen, Zahnersatz oder den Heilpraktiker-Besuch aufstocken. Eine Mitversicherung von Familienangehörigen ist zu günstigen Konditionen möglich. Bei der betrieblichen Krankenversicherung entfallen allgemeine und spezielle Wartezeiten und es ist keine Gesundheitsprüfung erforderlich.

Der finanzielle Aufwand für Sie als Arbeitgeber ist dabei sehr gering, denn die Beiträge zur betrieblichen Krankenversicherung können in der Regel als Betriebsausgaben steuerlich abgesetzt werden. Neuerdings gilt zudem, dass Arbeitgeberbeiträge für eine bKV einen Sachbezug darstellen und zusammen mit anderen Sachbezügen bis zu einer Freigrenze von 44 Euro pro Arbeitnehmer steuer- und sozialabgabenfrei sind.

Weitere Informationen



Wünschen Sie nähere Informationen zu den Chancen und einer intelligenten Ausgestaltung eines betrieblichen Gesamtversorgungssystems für Ihr Unternehmen? Gerne beraten wir Sie und entwickeln mit Ihnen eine individuelle Lösung. «



Mit einer betrieblichen Altersvorsorge können Mitarbeiter fürs Alter vorsorgen. Die Beratung und Umsetzung für das Personal im digitalen Zeitalter zu erleichtern und gleichzeitig die administrativen Prozesse für den Arbeitgeber zu verschlanken, waren Ziele eines Projekts, das die SV bAV Consulting GmbH bei der Deutsche Leasing erfolgreich umgesetzt hat.

Deutsche Leasing

Betriebliche Altersvorsorge erfolgreich in einem digitalen Prozess umgesetzt

Die betriebliche Altersvorsorge bildet in vielen Unternehmen die zentrale Säule innerhalb des betrieblichen Gesamtversorgungssystems. Sicherlich zu Recht. Doch wie können Arbeitgeber den administrativen Aufwand verschlanken? Und das, ohne Einschnitte bei der Qualität der Beratung und Umsetzung hinnehmen zu müssen? Fragen, die auch die Deutsche Leasing Gruppe in Bad Homburg beschäftigt. Gemeinsam mit den Experten der SV bAV Consulting GmbH der SV SparkassenVersicherung entstand ein neuer digitaler Prozess, der vieles für die Personalabteilung wesentlich erleichtert und von den Mitarbeitern sehr gut angenommen wird.

Als zentrales Kompetenzzentrum innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe für Leasing, Factoring und andere alternative Finanzierungsformen beschäftigt die Deutsche Leasing konzernweit über 2.850 Mitarbeiter. Der Konzern ist in über 20 Ländern weltweit vertreten. Mit einem Neugeschäftsvolumen im

abgelaufenen Geschäftsjahr 2021/2022 von rund 10,4 Milliarden Euro zählt die Deutsche Leasing Gruppe zu den großen Playern im europäischen Markt der Leasing-Unternehmen.

Viele der Beschäftigten nutzen seit Jahren die Möglichkeiten der betrieb-

lichen Altersvorsorge zur Altersabsicherung. Ein starker Partner dabei ist für die Deutsche Leasing die SV SparkassenVersicherung. Um die Prozesse von der Beratung bis zum Handling der Verträge in der Personalabteilung effizienter zu gestalten, wünschte sich die Deutsche Leasing eine digitale »

Bei der Deutsche Leasing Gruppe sind konzernweit über 2.850 Mitarbeiter beschäftigt. Die Gruppe zählt europaweit zu einem der großen Player innerhalb der Branche.



„Innerhalb kurzer Zeit entwickelte die SV bAV Consulting GmbH einen digitalen Prozess rund um die betriebliche Altersvorsorge, der die Administration wesentlich erleichtert und bei den Mitarbeitern ebenfalls gut ankommt.“

Anbindung der betrieblichen Altersvorsorge. Deshalb nahm Michael Schmitz, Personalleiter bei der Deutsche Leasing, im zweiten Quartal 2020 mit den Experten der SV bAV Consulting GmbH Kontakt auf. Gemeinsam mit Andreas Ludwig, Regionalleiter bAV der SV bAV Consulting GmbH, analysierte Schmitz den damaligen Ist-Zustand und definierte die Anforderungen an eine verbesserte digitale Anbindung.

Digitale Beratungsstrecke

Daraufhin entwickelte die SV bAV Consulting GmbH eine digitale Beratungsstrecke, die im Mai 2022 bereits den Roll-out feierte. Über eine eigene Landingpage im Netz können die Mitarbeiter der Deutsche Leasing sich heute zunächst allgemein über das Thema Betriebliche Altersvorsorge informieren und über einen integrierten Rechner konkretere Beispiele berechnen. Mit wenigen Klicks erfahren die Mitarbeiter hier nach Eingabe des Alters, des

Gehalts und der gewünschten Höhe der Entgeltumwandlung, mit welcher Kapitalzahlung bzw. welcher zusätzlichen laufenden Betriebsrente sie im Alter rechnen können. Dabei zeigt das Tool auch gleich auf, welche Steuer- und Sozialabgabensparnis sich durch die Entgeltumwandlung ergibt. So wird schnell deutlich, wie attraktiv die Entgeltumwandlung dank der Förderung über Steuer- und Sozialabgabensparnis für jeden Einzelnen ist.

Persönliche Beratung

Völlig unkompliziert können die Mitarbeiter zudem über die Landingpage gleich einen Beratungstermin mit einem bAV-Experten vereinbaren. Für die persönliche Beratung nutzen die Beteiligten gerne Microsoft Teams, wodurch der Prozess noch schlanker und effizienter gehalten wird, ohne dass die Beratungsqualität – eine Stärke der SV – darunter leidet. Hilfreich für die Mitarbeiter ist, dass im »





Andreas Ludwig (links), Regionalleiter bAV der SV bAV Consulting GmbH, und Michael Schmitz, Personalleiter Deutsche Leasing, freuen sich über die sehr erfolgreiche und schnelle Umsetzung der digitalen Prozesse.

Beratungsgespräch Gehaltsabrechnungen nachgebildet werden können und so die konkreten Auswirkungen einer Entgeltumwandlung über das Netto-Gehalt erlebbar gemacht werden.

Verkürzte Abläufe

Entscheidet sich der Mitarbeiter für eine Entgeltumwandlung, erfolgt der Abschluss und die Policierung dank digitaler Prozesse bei der SV Sparkassen-Versicherung ebenfalls deutlich schneller. Sämtliche Vertragsdaten werden zudem digital abgelegt, was die Verwaltung der Verträge für die Personalabteilung der Deutsche Leasing wesentlich vereinfacht.

Zuspruch für Beratungskampagne

Sehr zufrieden waren Personalleiter Michael Schmitz und Andreas Ludwig von der SV bAV Consulting GmbH aber auch mit einer bAV-Beratungskampagne innerhalb des Hauses. Über

das Intranet sowie Info-Plakate in den Aufzügen etc. wurde das Personal frühzeitig über Beratungstage innerhalb des Hauses informiert und konnte dazu Termine vereinbaren. Die Kampagne kam bei der Belegschaft sehr gut an, sodass jetzt eine zweite Serie an Vor-Ort-Beratungstagen innerhalb des Unternehmens initiiert wurde. „Dabei hat sich gezeigt, dass die Mitarbeitenden häufig auch Fragen zu bestehenden Verträgen haben“, so bAV-Regionalleiter Andreas Ludwig. Viele nutzten die neuen Möglichkeiten wie etwa den 15-prozentigen Arbeitgeber-Zuschuss, um ihre betriebliche Altersvorsorge nochmals aufzustocken.

Personalleiter Michael Schmitz hat der neue digitale Prozess vollkommen überzeugt. „Wir wollen unseren administrativen Aufwand als Unternehmen in diesem Bereich möglichst gering halten und möglichst alles digital haben. Genau das haben wir gemeinsam mit der SV bAV Consulting GmbH erreicht“,

so Michael Schmitz. „Alles läuft für uns als Arbeitgeber geräuschlos über die Bühne – genau so, wie wir es uns vorgestellt haben“, lobt der Personalleiter.

SV bAV Manager

Als sehr hilfreich empfindet Michael Schmitz zudem den SV bAV Manager. Dabei handelt es sich um ein Portal, über das digital alle bAV-Verträge der Mitarbeiter übersichtlich verwaltet werden können. Typische administrative Aufgaben wie Adress- oder Namensänderung, Beitragsfreistellung, Elternzeit oder Wiederinkraftsetzung lassen sich hier digital bequem erledigen. „Wir können über das System Geschäftsvorfälle wesentlich schneller abarbeiten und haben zudem alles gleich im Blick. Die Übersicht, die uns der SV bAV Manager bietet, ist eine erhebliche Arbeitserleichterung für uns“, resümiert Michael Schmitz die Erfahrungen seines Hauses mit dem praktischen Tool der SV.



Voll des Lobes ist der Personalleiter auch für den neuen digitalen Beratungsprozess, den die SV für die Deutsche Leasing innerhalb kurzer Zeit aufgesetzt und erfolgreich implementiert hat. Dass die Beratung gut bei den Mitarbeitern ankommt, zeigt sich an den Abschlusszahlen. Zudem kommt die Deutsche Leasing ihrer rechtlichen Informationspflicht nach. Mit Regionalleiter Andreas Ludwig und dem gesamten Team der SV bAV Consulting GmbH weiß die Deutsche Leasing ausgewiesene bAV-Experten an ihrer Seite. Die unkomplizierte Terminierung eines in-

dividuellen Beratungstermins ist ebenfalls für die Akzeptanz und den Erfolg wesentlich.

Auch die informative Landingpage, auf der die Mitarbeiter durchaus schon mal länger verharren, hat sich in der Praxis bewährt. „Wir haben hier eine starke, digitale Lösung geschaffen, die vieles vereinfacht und sehr effizient ist, ohne dass Arbeitnehmer und Angestellte auf die individuelle und persönliche Beratung verzichten müssen“, fasst Andreas Ludwig zusammen. «

„Wir haben eine digitale Lösung geschaffen, die vieles vereinfacht, ohne dass Arbeitnehmer und Angestellte auf die individuelle und persönliche Beratung verzichten müssen.“



Die hohe Akzeptanz und Nutzung des digitalen Angebots durch die Mitarbeiter im Konzern freut Personalleiter Michael Schmitz und Regionalleiter Andreas Ludwig von der SV bAV Consulting GmbH.



SV CyberSchutz

Ihr zuverlässiger Schutz gegen Internetkriminalität.

**Absicherung, Schaden-
und Krisenmanagement
aus einer Hand.**

Sie finden uns in nahezu jeder
Gemeinde in unseren SV General-
agenturen und Geschäftsstellen,
bei unseren Partnern in allen
Sparkassen oder über unseren
Kunden-Service: sv.de

SV Sparkassen
Versicherung